

Musikwissenschaft heute

2019

Silvio Relandini (Rom), *'Digital turn' – Neue Technologien und Wandel der musikalischen Kultur II: Notensatzprogramme*

2. Workshop der Musikgeschichtlichen Abteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom in Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano per le Tecnologie Musicali (IITM) und den musikwissenschaftlichen Instituten der römischen Universitäten La Sapienza, Tor Vergata, Roma Tre



Silvio Relandini

Mit Notensatzprogrammen der neuesten Generation werden Partituren geschrieben, sie werden im Musikunterricht eingesetzt und sie unterstützen die Arbeit des Komponierens. In den zurückliegenden Jahren haben sich die Schwerpunkte ihrer Verwendung verschoben vom klassischen Handwerk des Kopisten und Notensetzers hin zu den komplexen Systemen der Komposition, Orchestration und des Arrangements. Mit den neuen Funktionen des Editings, Sequenzings und der Synchronisation multimedialer Files haben sich für einen mit DAW (Digital Audio Workstation) arbeitenden Editor die Möglichkeiten maßgeblich erweitert. Im 2. Workshop mit Silvio Relandini zum Thema »'Digital turn' und Wandel der musikalischen Kultur« wird die Anwendung der neuesten Notationssoftware wie Sibelius und Dorico zur Partiturerstellung, Projektierung Angewandter Musik sowie im Bereich der Musikdidaktik vermittelt.

Öffentlicher Workshop
(in italienischer Sprache)

Dienstag

2. April 2019

10:00 – 13:00 Uhr

Deutsches Historisches Institut in Rom
Via Aurelia Antica 391

Information: Tel. 06-660492-31
engelhardt@dhi-roma.it

Anmeldung erforderlich:

<http://dhi-roma.it/index.php?id=musicologia-oggi>



SAPIENZA
UNIVERSITÀ DI ROMA



ROMA
TRE
UNIVERSITÀ DEGLI STUDI